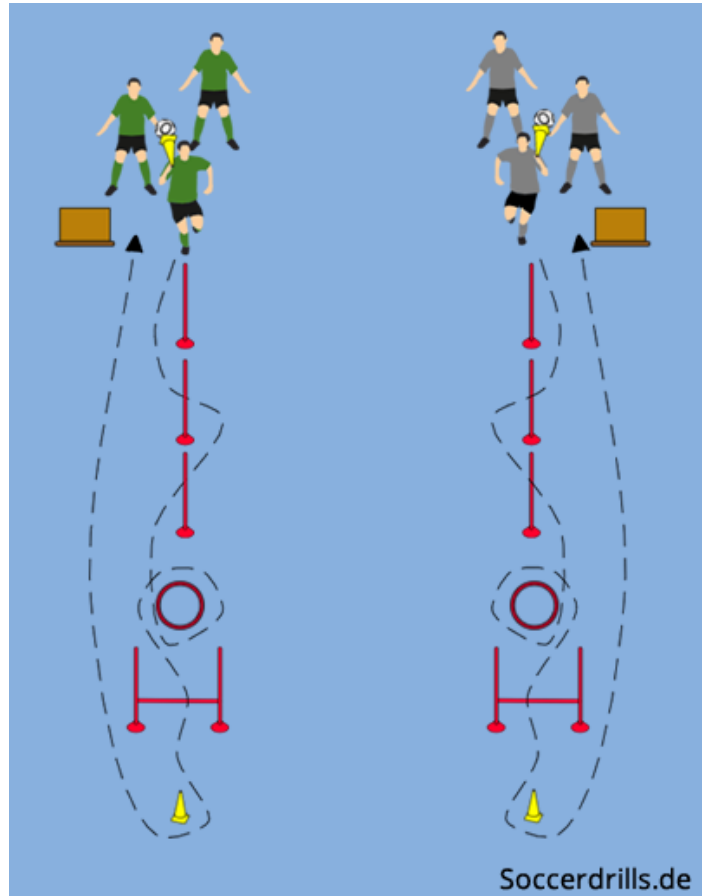


Soccerlympics - Fackellauf als Staffeldrennen

Organisation:

- Wir markieren einen Staffelparcours. Die Länge soll dem Alter und Leistungsvermögen der Kinder angepasst werden. Am Ende der ersten Strecke befindet sich eine Wendemarke.
- Du solltest kleine Mannschaften bilden, fünf Spieler pro Team sind genug. Solltest du eine hohe Trainingsbeteiligung haben, dann gibt es folgende Variante: Interessant wird es auch, wenn nur ein Parcours für beide Teams zur Verfügung steht. So wird es deutlich enger und noch schwieriger.
- Du hast keine gerade Spieleranzahl zur Verfügung, ein Kind ist über? Es wird vorher ausgelost welches Kind aus der Unterzahlmannschaft zweimal ins Rennen geht. So spielt jedes Kind mit.
- Der Aufbau des Parcours ist frei wählbar, in der Grafik erkennst du ein Beispiel. In der Halle kannst du Kästen nutzen, sonst Kartons. Diese haben wir jeweils neben den Startmarken der Teams umgedreht gestellt.
- Der Startspieler jedes Teams erhält ein Hütchen. Dies wird umgedreht gehalten und ein Ball draufgelegt. Der Ball darf nicht mit den Händen gehalten, er liegt frei auf dem Hütchen.



Ablauf:

- Auf Trainerkommando geht es los.
- Die Startspieler durchlaufen den Parcours. Dann geht es um die Wendemarke herum und zur Startposition zurück. Hier wird die Fackel an den nächsten Spieler übergeben.
- Fällt der Ball herunter, darf erst weitergelaufen werden, wenn der Ball wieder auf dem Hütchen liegt. Es geht von dort weiter, wo der Ball runtergefallen ist. Dies gilt auch beim Handspiel. Der Trainer schickt die Spieler dorthin zurück, wo der Ball mit der Hand berührt wurde.
- Sieger ist das Team, welches zuerst den Parcours bewältigt und das geht so: Der letzte Spieler lässt den Ball (Feuer) in die Schale (Kasten/Karton) fallen und entfacht so das Soccerlympics-Feuer.

Varianten:

- Das Hütchen wird in der Hand gehalten, der Ball gedribbelt.

Trainertipps:

- Sei ein guter Schiedsrichter.
- Jeder andere Parcours ist denkbar.